

Für unsere Region: neue Crowdfunding-Plattform für ehrenamtliches Engagement

Aachener Spendierbütt bietet Vereinen die Möglichkeit große Projekte zu finanzieren

Seit Anfang des Jahres bietet die Aachener Bank den gemeinnützigen Vereinen in unserer Region über die „Spendierbütt“ eine Plattform, um Spenden zu sammeln. Nach dem Prinzip des Crowdfundings können hier im Internet konkrete Projekte vorgestellt und auf einfachem Weg durch Spenden unterstützt werden. So wie das Zirkusprojekt der Grundschule Oberforstbach zum Beispiel. Stefanie Berrer vom Förderverein hat den Zirkusunterricht „Zipp Zapp“ auf der Internetseite spendierbuett.de präsentiert und so bis heute bereits 670 Euro gesammelt. Darunter auch viele kleinere Einzelspenden. Getreu dem Genossenschafts-Motto: „Was einer alleine nicht schafft, schaffen viele“, können so auch größere Träume realisiert werden.



Schaffen gemeinsam Großes: Jens Ulrich Meyer, Vorstand der Aachener Bank (v.r.), Maria Schiefer und Stefanie Berrer von der GGS Oberforstbach, Bianka Trevisan-Groddeck vom Aachener Tauchclub, Thomas Berger von den Brander Stieren und Sarah Siemons aus dem Marketingteam der Aachener Bank.

Das Gute an der neuen Plattform ist, dass zu jeder Spende über einem Betrag von 5 Euro die Aachener Bank noch einmal 5 Euro dazulegt. Ein weiterer Vorteil: Projekte können auch mehrfach eingestellt werden. Das könnte sich zum Beispiel für die Brander Stiere lohnen. Der Karnevalsverein veranstaltet alljährlich eine Seniorenfahrt in die Eifel und hat über die Spendierbütt bereits 705 Euro gesammelt. Neben dem Schulprojekt und der Seniorenfahrt findet man derzeit auch ein drittes Projekt auf der Crowdfunding-Plattform. Der Aachener Tauchclub möchte einen neuen Luftkompressor anschaffen. Das vorgestellte Projekt ist mit 104 Prozent bereits überfinanziert, was ebenfalls ein positiver Aspekt der Spendierbütt ist. Denn jeder Euro, der über das Finanzierungsziel hinaus gespendet wird, kommt dem Projekt zusätzlich zugute. „Uns ist es wichtig, das Engagement der Vereine gebührend zu belohnen“, erklärt Jens Ulrich Meyer aus dem Vorstand der Aachener Bank. „Die Plattform bietet dazu die Möglichkeit. Wer die Werbetrommel ordentlich rührt, die neuen Medien nutzt und viele Menschen erreicht, der kann mit der Spendierbütt Großes schaffen.“

Mehr dazu unter www.spendierbuett.de